



Karlsplatz 13
1040 Wien
DVR 0005886

159. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG

160. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG

161. Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien

162. Richtlinie zur Laborbenützung des Instituts für Mikroelektronik (E 360)

163. Einsetzung einer Habilitationskommission - Assistant Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Holger ARTHABER - Fach „Hochfrequenztechnik“ („Radio Frequency Engineering“)

164. Einsetzung einer Habilitationskommission - Univ. Ass.Dr.techn. Mantas SIMKUS, MSc - Fachgebiet Informatik (Computer Science)

165. Ausschreibung von Preisen / Stipendien

165.1. Dr. Sixtus Lanner -Stipendium - Ausschreibung

165.2. Stipendium für die Lehre an der University of Alberta

166. Ausschreibung der Stelle einer/s Universitätsprofessors_in für Nanoelektronik

167. Ausschreibung freier Stellen

167.1. Universitätsverwaltung und Zentrale Einrichtungen

167.2. Fakultät für Mathematik und Geoinformation

167.3. Fakultät für Technische Chemie

167.4. Fakultät für Informatik

167.5. Fakultät für Bauingenieurwesen

167.6. Fakultät für Architektur und Raumplanung

167.7. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

159. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG

Die Aufstellung der gem. § 27 Abs. 2 UG erteilten Bevollmächtigungen ist unter folgendem Link verfügbar:
<https://tiss.tuwien.ac.at/fpl/project-announcements.xhtml>

Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

160. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG

Die aktuelle Aufstellung der Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG ist unter
<https://tiss.tuwien.ac.at/mbl/p28vollmachten> verfügbar.

Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

161. Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien

Eine Aufstellung der Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien finden Sie unter
<http://www.tuwien.ac.at/fileadmin/t/gut/Formulare/SVPuBSW.pdf>

162. Richtlinie zur Laborbenützung des Instituts für Mikroelektronik (E 360)

Die Richtlinie wurde am 13. Juni 2017 beschlossen.
Sie finden diese auf der Homepage der Universitätskanzlei unter
http://www.tuwien.ac.at/fileadmin/t/ukanzlei/Laborbenutzung_E360.pdf bzw. im Anhang.

Für das Rektorat:
Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

Anhänge:
[Laborordnung_e360.pdf](#)

163. Einsetzung einer Habilitationskommission - Assistant Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Holger ARTHABER - Fach „Hochfrequenztechnik“ („Radio Frequency Engineering“)

Der Senat der Technischen Universität Wien hat in der Sitzung am 13. März 2017 einstimmig die Einsetzung einer entscheidungsbefugten Habilitationskommission gem. § 103 Abs. 7 UG beschlossen.

Von den Vertreterinnen und Vertretern der jeweiligen Gruppe von Universitätsangehörigen im Senat wurden folgende Mitglieder in die Habilitationskommission entsendet:

Universitätsprofessor_innen:

Mitglieder:

Univ.Prof. Andrius BALTUSKA, PhD
E387 - Institut für Photonik

Univ.Prof. Michael FEIGINOV
E354 - Institute of Electrodynamics, Microwave and Circuit Engineering

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Axel JANTSCH
E384 - Institut für Computertechnik

Univ.Prof. Ing. Dipl.-Ing. Dr.-Ing. Christoph MECKLENBRÄUKER
E354 - Institute of Electrodynamics, Microwave and Circuit Engineering

Univ.Prof. Mag.rer.nat. Dr.techn. Horst ZIMMERMANN
E354 - Institute of Electrodynamics, Microwave and Circuit Engineering

Ersatzmitglieder:

Univ.Prof. Dipl.-Phys. Dr.med. Hans Ulrich DODT
E362 - Institut für Festkörperelektronik

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.-Ing. Norbert GÖRTZ
E389 - Institute of Telecommunications

Universitätsdozenten_innen und wissenschaftliche und
künstlerische Mitarbeiter_innen im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb:

Mitglieder:

Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Eugenijus KANIUSAS
E354 - Institute of Electrodynamics, Microwave and Circuit Engineering

Projektass. Dipl.-Ing. Dr.techn. Nadja ADAMOVIĆ
E366 - Institut für Sensor- und Aktuatorssysteme

Ersatzmitglieder:

Assistant Prof. DI Dr.techn. Andreas STEINBÖCK
E376 - Institut für Automatisierungs- und Regelungstechnik

Univ.Ass. Dipl.-Ing. Dr.techn. Philipp SVOBODA
E389 - Institute of Telecommunications

Studierende:

Mitglieder:

Astrid RASCHIG
Sebastian VERDERBER

Ersatzmitglieder:

Gala JOVANOVIĆ
Gregor MAYR

Der Nominierungsvorschlag wurde vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen akzeptiert.

Am Mittwoch, 17.5.2017 fand die konstituierende Sitzung statt.

In dieser Sitzung wurde

Herr Univ.Prof. Mag.rer.nat. Dr.techn. Horst Zimmermann zum Vorsitzenden und
Herr Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Eugenijus Kaniusas zum Schriftführer gewählt.

Der Vorsitzende des Senates:
Dr. E. B e r t a g n o l l i

164. Einsetzung einer Habilitationskommission - Univ. Ass.Dr.techn. Mantas SIMKUS, MSc - Fachgebiet Informatik (Computer Science)

Der Senat der Technischen Universität Wien hat in der Sitzung am 13. März 2017 einstimmig die Einsetzung einer entscheidungsbefugten Habilitationskommission gem. § 103 Abs. 7 UG idgF beschlossen.

Von den Vertreterinnen und Vertretern der jeweiligen Gruppe von Universitätsangehörigen im Senat wurden folgende Mitglieder in die Habilitationskommission entsendet:

Universitätsprofessor_innen:

Mitglieder:

Univ.Prof. Dr. Agata CIABATTONI
E185/2 - Institut für Computersprachen

O.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Thomas EITER
E184/3 - Institut für Informationssysteme

Univ.Prof. Mag.rer.nat. Dr.rer.nat. Stefan SZEIDER
E186/1 - Institut für Computergraphik und Algorithmen

Univ.Prof. Mag.rer.nat. Dr.techn. Reinhard PICHLER
E184/2 - Institut für Informationssysteme

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.rer.nat. Radu GROSU
E182 - Institut für Technische Informatik

Universitätsdozenten_innen und wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter_innen im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb:

Mitglieder:

Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Christian FERMÜLLER
E185 - Institut für Computersprachen

Ao.Univ.Prof. Mag.rer.nat. Dr.techn. Hans TOMPITS
E184 - Institut für Informationssysteme

Ersatzmitglieder:

Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Gernot SALZER
E185 - Institut für Computersprachen

Studierende:

Mitglieder:

Michael PÜRMAIR
Bastian CHRIST

Ersatzmitglieder:

Matthias FASSL
Jan VALES

Der Nominierungsvorschlag wurde vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen akzeptiert.

In der konstituierenden Sitzung am 23. Mai 2017 wurde Herr O.Univ. Prof. Dr. Thomas Eiter zum Vorsitzenden gewählt.

Der Vorsitzende des Senates:
Dr. E. B e r t a g n o l l i

165. Ausschreibung von Preisen / Stipendien

Die TU Wien steht für Diversität, Gleichbehandlung und Chancengleichheit. Die nachfolgende Ausschreibung entspricht möglicherweise nicht in allen Punkten diesem Bekenntnis, worauf die TU Wien jedoch keinen Einfluss nehmen kann. Potentielle Interessenten und/oder Interessentinnen sollen trotzdem informiert werden und die Möglichkeit zur Bewerbung bekommen.

165.1. Dr. Sixtus Lanner -Stipendium - Ausschreibung

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft vergibt 2 Leistungsstipendien zur Anerkennung von außerordentlichen Studienleistungen im Zusammenhang mit der Entwicklung des ländlichen Raumes.

Informationen siehe Anhang.

Anhänge:

[AusschreibungSixtusLannerStipendium2017.pdf](#)

165.2. Stipendium für die Lehre an der University of Alberta

Das BMWFW schreibt in diesem Jahr wieder ein "Stipendium für die Lehre an der University of Alberta" in Edmonton (Kanada) aus:

Informationen dazu finden Sie im Anhang.

Anhänge:

[ALBERTA_-_Ausschreibung_Gastprofessur_2017.pdf](#)

166. Ausschreibung der Stelle einer/s Universitätsprofessors_in für Nanoelektronik

An der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik der Technischen Universität Wien ist am Institut für Festkörperelektronik die Stelle einer Universitätsprofessor_in für Nanoelektronik in Form eines unbefristeten vertraglichen Dienstverhältnisses (Vollzeit) gemäß § 98 UG per 1.3.2019 zu besetzen. Die Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik <https://etit.tuwien.ac.at> betreibt fünf Forschungsgebiete (Photonik, Mikro- und Nanoelektronik, Telekommunikation, System- und Automatisierungstechnik, Energietechnologien und -systeme). Das Institut für Festkörperelektronik <https://fke.tuwien.ac.at/> ist aktiv im Bereich der Si und Ge basierten Mikro- und Nanoelektronik. Gesucht wird eine Persönlichkeit, die auf dem Gebiet der Nanoelektronik experimentell wissenschaftlich hervorragend ausgewiesen ist und eine mehrjährige erfolgreiche internationale Forschungstätigkeit nachweisen kann. Sie soll sich mit aktuellen Herausforderungen der Technologien im Bereich der Nanoelektronik bis hin zu atomaren Abmessungen vertieft befassen. Es wird erwartet, dass der_die zukünftige Stelleninhaber_in in einem oder mehreren der Forschungsthemen

Bottom up und Top down Technologien für Nanostrukturen mit Schwerpunkt auf hochintegrationsfähigen Prozessen

Bauelemente-Architekturen mit neuen Materialien

Neue Technologien zur Herstellung energieeffizienter Bauelemente und Systeme

wissenschaftlich tätig ist. Zu den Lehraufgaben gehören Pflichtvorlesungen sowie Vertiefungslehrveranstaltungen im Bachelorstudium und in den Masterstudien der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

(deutsch/englisch). Ausgewiesene internationale Sichtbarkeit durch Publikationen und Forschungsprojekte wird erwartet. Für die ausgeschriebene Professur bestehen folgende Anstellungserfordernisse:

Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung

Eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als UniversitätsdozentIn gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung für die zu besetzende Professur

Pädagogische und didaktische Eignung

Die Eignung zur Führung eines Forschungsbereiches bzw. eines Institutes

Facheinschlägige Auslandserfahrung oder facheinschlägige außeruniversitäre Praxis

Fähigkeit und Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit

Fähigkeit und Bereitschaft zur Mitwirkung in der universitären Selbstverwaltung

Schwerpunkt der künftigen beruflichen Tätigkeit an der Technischen Universität Wien
Sozial- und Genderkompetenz

Es ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer_innen der Universitäten und ein Mindestentgelt von EUR 4.891,10/Monat (14-mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von der Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt ist Gegenstand von Berufungsverhandlungen.

Die Technische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestqualifizierte Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir sind bemüht, begünstigt behinderte Menschen mit entsprechender Qualifikation einzustellen und fordern diese daher ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Rückfragen wenden Sie sich an die Behindertenvertrauensperson der Technischen Universität Wien (Kontakt: Gerhard Neustätter, gerhard.neustaetter@tuwien.ac.at).

Bewerbungen sind unter Beifügung eines ausführlichen Lebenslaufs mit wissenschaftlichem und beruflichem Werdegang, Publikationsliste (Hervorhebung der zehn wichtigsten Publikationen), Liste eingeworbener Projekte sowie eines Forschungs- und Lehrkonzeptes bis zum 31.10.2017 zu richten an den Dekan der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik (email: dekan.etit@tuwien.ac.at), Technische Universität Wien, Dekanatszentrum Erzherzog-Johann Platz, Gusshausstrasse 30/4, A-1040 Wien. Im Falle postalischer Übermittlung gilt das Datum des Poststempels. Der Bewerbung per Post sollte ein USB Stick oder eine CD-ROM mit den kompletten Bewerbungsunterlagen beigelegt sein.

Anhänge:

[AusschreibungNANO-en_KommES_GP_120617.pdf](#)

167. Ausschreibung freier Stellen

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir sind bemüht, behinderte Menschen mit entsprechender Qualifikation einzustellen und fordern daher ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Behindertenvertrauensperson der TU Wien, Herrn Gerhard Neustätter gerhard.neustaetter@tuwien.ac.at.

167.1. Universitätsverwaltung und Zentrale Einrichtungen

167.1.1 In der Abteilung Fundraising und Sponsoring ist folgende Position zu besetzen:

Vertriebsassistent_in – für Werbeaktivitäten am Campus der TU Wien

(Vollzeit, 40 Wochenstunden)

(Kennzahl: 006/01-15/2017)

Ihr Profil:

Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (Maturaniveau)

Mehrjährige Berufserfahrung als Vertriebsassistent_in

Erfahrung im Medien-, und/oder Agenturbereich von Vorteil

Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse sowie MS-Office-Kenntnisse

Genaueres Arbeiten, ein hohes Maß an Eigenverantwortung, Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft erwünscht

Professionelle und wertschätzende Kommunikation mit Agentur- und Werbepartnern

Ihre Aufgaben:

Betreuung und Beratung von Potenzial- und Bestandskunden sowie internen Ansprechpartnern in Bezug auf die Möglichkeiten von Werbekampagnen am Campus der TU Wien

Planung und Umsetzung von Verkaufskampagnen im eingesetzten CRM sowie von Maßnahmen des Vertriebsmarketings

Angebotslegung, Auftragsabwicklung und Koordination interner und externer Geschäftspartner sowie die Erstellung von Umsetzungskonzepten auf Basis eines Produktportfolios

Einholen von Druckunterlagen sowie Werbemittel

Administrative Tätigkeiten wie z.B.: Erstellung von Post-Campaign-Reports und Abrechnung der Kampagnenprojekte

Wir bieten:

Herausfordernde und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem internationalen Umfeld
Breites internes und externes Weiterbildungsangebot
Diverse Benefits und Zusatzleistungen
Zentrale Lage sowie gute Erreichbarkeit (U1/U2/U4 Karlsplatz)
Die Entlohnung erfolgt in der Verwendungsgruppe IIIa gemäß dem Kollektivvertrag der Universitäten und beträgt bei einem wöchentlichen Beschäftigungsausmaß von 40 Std. mind. EUR 1.956,00 brutto/Monat. Die Anrechnung von tätigkeitsbezogenen Vordienstzeiten ist möglich.
Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Gehaltsvorstellung) bis 10.07.2017 per Email an tu-jobs@tuwien.ac.at . Bitte geben Sie im Betreff unbedingt Position und Kennzahl an! Bei Rückfragen steht Ihnen Fr. Carmen Keck gerne zur Verfügung.
Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

167.1.2. Im International Office ist ab Mitte September folgende Position befristet zu besetzen:

Referent_in – für internationale Mobilitätsprogramme

(Vollzeit, Karenzvertretung)

(Kennzahl 0151/15-01/2017)

Ihr Profil:

Abgeschlossenes Studium

Sehr gute Englischkenntnisse und gute MS-Office Kenntnisse

Serviceorientierte Arbeitsweise sowie Freude an der Kommunikation mit Studierenden

Organisationstalent und Teamfähigkeit

Ihre Aufgaben:

Selbständige Abwicklung von internationalen Mobilitätsprogrammen (z.B.: Erasmus+, Joint Study)

Kommunikation mit Partneruniversitäten sowie Beratung von Gaststudierenden

Studierendenberatung betreffend Auslandsstudien sowie Beratung und Abwicklung von Auslandsstipendien

Kooperation mit Studierendenorganisationen (z.B.: Buddy Network)

Unterstützung der Studienassistent_innen

Koordination und Organisation von diversen Training-Aktivitäten sowie Durchführung von

Informationsveranstaltungen

Wir bieten:

Interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet an der größten

technischen Universität Österreichs

Breites internes und externes Weiterbildungsangebot

Zentrale Lage sowie gute Erreichbarkeit (U1/U2/U4 Karlsplatz)

Die Entlohnung erfolgt in der Verwendungsgruppe IVa gemäß dem Kollektivvertrag der Universitäten und beträgt bei einem wöchentlichen Beschäftigungsausmaß von 40 Std. mind. EUR 2.492,40 brutto/Monat. Die Anrechnung von tätigkeitsbezogenen Vordienstzeiten ist möglich.

Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl.

Gehaltsvorstellung) bis 10.07.2017 per Email an tu-jobs@tuwien.ac.at . Bitte geben Sie im Betreff unbedingt

Position und Kennzahl an! Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Carmen Keck unter der Tel.: 01 588 01 DW 406201

gerne zur Verfügung.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und

Aufhaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

167.1.3 In der Abteilung Forschungs- und Transfersupport ist folgende Position befristet (von 01.08.2017 bis 31.12.2018) zu besetzen:

Mitarbeiter_in – für den Bereich Market Research

(Vollzeit, 40 Wochenstunden, befristet)

(Kennzahl 0154/01-15/2017)

Ihr Profil:

Abschluss (Master oder vergleichbarer Abschluss) eines technischen oder naturwissenschaftlichen Studiums mit wirtschaftlicher Zusatzausbildung, oder eines wirtschaftlichen Studiums mit technisch/naturwissenschaftlicher Zusatzausbildung

Begeisterung für neue Technologien sowie innovative Lösungen und sprachliche Präzision

Bevorzugt Erfahrung in der Marktanalyse und/oder im Umgang mit (Markt-) Recherchedatenbanken

Fähigkeit zur Erfassung komplexer Zusammenhänge sowie sehr gutes Verständnis im Bereich Datenanalyse

Gute Deutsch- und Englischkenntnisse

Ausgeprägte Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein sowie bereichsübergreifende, strategische und

unternehmerische Denkweise

Hohe Eigenmotivation und proaktive Arbeitsweise runden Ihr Profil ab

Ihre Aufgaben:

Als Spezialist_in für Marktrecherche unterstützen und beraten Sie die Patentmanager_innen der TU Wien und anderer Universitäten mit Analysen, Reports und Prognosen zu neu entwickelten Technologien
Eigenverantwortliche Erstellung von Markt- und Wettbewerbsanalysen, mit Hilfe der zur Verfügung stehenden Datenbanken sowie Ausarbeitung der daraus resultierenden, konkreten Handlungsempfehlungen
Enge Zusammenarbeit mit anderen Universitäten am Standort Wien im Rahmen des Wissenstransferzentrums Ost
Beratung der Patentmanager_innen im Hinblick auf alle marktbezogenen Fragestellungen

Wir bieten:

Herausfordernde und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem internationalen Umfeld, an der Nahtstelle zwischen Wissenschaft und Wirtschaft
Breites internes und externes Weiterbildungsangebot
Zentrale Lage sowie gute Erreichbarkeit (U1/U2/U4 Karlsplatz)
Die Entlohnung erfolgt in der Verwendungsgruppe IVb gemäß dem Kollektivvertrag der Universitäten und beträgt bei einem wöchentlichen Beschäftigungsausmaß von 40 Std. mind. EUR 2.731,- brutto/Monat. Die Anrechnung von tätigkeitsbezogenen Vordienstzeiten ist möglich.
Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Gehaltsvorstellung) bis 10.07.2017 per Email an tu-jobs@tuwien.ac.at . Bitte geben Sie im Betreff unbedingt Position und Kennzahl an! Bei Rückfragen steht Ihnen Fr. Carmen Keck gerne zur Verfügung.
Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

167.1.4 Im Zentralen Informatikdienst (ZID) der TU Wien ist ab sofort folgende Position zu besetzen:

Techniker_in Netz- und Systemmonitoring und Logging

(Teilzeit)

(Kennzahl: 020/01-15/2017)

In dieser Position betreuen Sie mit Kolleg_innen die Monitoring und Logging Systeme der Netzwerke und Server der TU Wien. Dafür werden unter anderem folgende Techniken eingesetzt: Icinga (Nagios), SNMP, Elastic Stack.

Ihr Profil:

Abgeschlossene technische Ausbildung (bevorzugt HTL-Matura)
Gute Englisch-Kenntnisse
Fundierte Kenntnisse im Bereich Netz- und Systemmonitoring
Kenntnisse von Unix und Windows
Kommunikative, team- und serviceorientierte Persönlichkeit mit Lernbereitschaft

Ihre Aufgaben:

Installation, Dokumentation und Wartung der Netz-, Systemmonitoring und Loggingsysteme inklusive Planung und Leitung der präventiven Wartungsmaßnahmen
Betrieb der Netz-, Systemmonitoring- und Loggingsysteme
Unterstützung bei der Programmierung von installationspezifischen Modifikationen und zusätzlichen Komponenten der Monitoring- und Loggingsysteme
Unterstützung bei der Ausarbeitung der detaillierten Analyse der Ursachen im Falle eines Fehlverhaltens der Monitoring- und Loggingsysteme
Teilweise Mitarbeit im Network Operation Center (NOC)

Wir bieten:

Interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet an der größten technischen Universität Österreichs
Dynamisches und sich stetig weiterentwickelndes Arbeitsumfeld
Breites internes und externes Weiterbildungsangebot
Zentrale Lage sowie gute Erreichbarkeit (U1/U2/U4 Karlsplatz)
Die Entlohnung erfolgt in der Verwendungsgruppe IIIb gemäß dem Kollektivvertrag der Universitäten und beträgt bei einem wöchentlichen Beschäftigungsausmaß von 20 Std. mind. EUR 1.127,10 brutto/Monat. Je nach Qualifikation (Ausbildung & Berufserfahrung) kann eine individuelle Überzahlung vereinbart werden. Die Anrechnung von tätigkeitsbezogenen Vordienstzeiten ist möglich.
Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungs-unterlagen (inkl. Gehaltsvorstellung) bis 10.07.2017 per Email an tu-jobs@tuwien.ac.at . Bitte geben Sie im Betreff unbedingt Position und Kennzahl an! Bei Rückfragen steht Ihnen Fr. Carmen Keck gerne zur Verfügung.
Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

167.1.5 Im Fachbereich wissenschaftliches Personal ist ab 01.09.2017 folgende Stelle unbefristet zu besetzen:

Mitarbeiter_in – für die interne Lehrabgeltung

(Teilzeit - 20 Wochenstunden, unbefristet)

Kennzahl: 010G1/01-15/2017

Ihr Profil:

Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (Maturaniveau)
Idealerweise Berufserfahrung im Bereich Personalverrechnung
Ausgeprägte analytische Fähigkeiten sowie hohe Zahlenaffinität
SAP-Kenntnisse von Vorteil sowie MS-Office Kenntnisse erwünscht
Sorgfältige und genaue Arbeitsweise, Eigenverantwortung, Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft erwünscht

Ihre Aufgaben:

Betreuung und Beratung der Institute zum Thema Lehrabgeltung
Stammdatenpflege in SAP und Abgleich mit weiteren Systemen
Berechnung von Personalkosten für Projektpersonal mit Lehre
Austausch mit anderen Universitäten und öffentlichen Dienstleistungen

Wir bieten:

Herausfordernde und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem internationalen Umfeld
Breites internes und externes Weiterbildungsangebot
Diverse Benefits und Zusatzleistungen
Zentrale Lage sowie gute Erreichbarkeit (U1/U2/U4 Karlsplatz)
Die Entlohnung erfolgt in der Verwendungsgruppe IIIa gemäß dem Kollektivvertrag der Universitäten und beträgt bei einem wöchentlichen Beschäftigungsausmaß von 20 Std. mind. EUR 978,00 brutto/Monat. Die Anrechnung von tätigkeitsbezogenen Vordienstzeiten ist möglich.
Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Gehaltsvorstellung) bis 10.07.2017 per Email an tu-jobs@tuwien.ac.at. Bitte geben Sie im Betreff unbedingt Position und Kennzahl an! Bei Rückfragen steht Ihnen Fr. Carmen Keck gerne zur Verfügung.
Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

167.2. Fakultät für Mathematik und Geoinformation

An der Organisationseinheit Inst.f.diskr. Mathem/Geometrie ist voraussichtlich ab 01.09.2017 eine Stelle für eine_n Studienassistent_in - Fachbereich: Mathematik (15 Wochenstunden) zu besetzen.

Das monatliche Mindestgehalt beträgt EUR 733,50 (14x jährlich). Die Anstellung erfolgt in der Verwendungsgruppe C.

Das Anstellungsverhältnis ist befristet bis 31.08.2019.

Längstens jedoch bis zum Abschluss des Master- bzw. Diplomstudiums.

Erfordernisse:

Sonstige Kenntnisse: Sehr guter Studienerfolg im Studium der Technischen Mathematik bzw. Mathematik.

Erfahrung als Tutor_in von Vorteil

Die Bewerbungsfrist beträgt 3 Wochen ab Veröffentlichung im Mitteilungsblatt.

Bewerbungen schriftlich mit den üblichen Bewerbungsunterlagen an: Institut für Diskrete Mathematik und Geometrie, E 104-6 Wiedner Hauptstr. 8-10/7. Stock A-1040 Wien. Bewerbungen per Email richten Sie an edith.rosta@tuwien.ac.at.

Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

167.3. Fakultät für Technische Chemie

An der Fakultät für Technische Chemie ist derzeit folgende Laufbahnstelle voraussichtlich ab 01.01.2018, Vollzeit (40 Wochenstunden) zu besetzen:

Universitätsassistent (m/w)

Laufbahnstelle „Festkörperelektrochemie“

vorerst befristet auf die Dauer von sechs Jahren und beinhaltet im Falle des Abschlusses einer Qualifizierungsvereinbarung und deren Erfüllung die Möglichkeit der Übernahme in ein unbefristetes Dienstverhältnis als Assoziierte_n Professor_in.

Die Laufbahnstelle ist dem Institut für Chemische Technologien und Analytik, Forschungsbereich Elektrochemie, der Fakultät für Technische Chemie der TU Wien zugeordnet und umfasst Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Festkörperelektrochemie. Der Schwerpunkt der Forschungstätigkeit soll im Bereich der elektrochemischen

Brennstoffumwandlung und -synthese liegen. Aufgrund der Einbettung in eine chemische Fakultät soll hierbei das fest körperelektrochemische und elektrochemisch-kinetische Verständnis der Prozesse im Vordergrund stehen, wobei eine Zusammenarbeit mit den vorhandenen Gruppen im Bereich Elektrochemie sowie mit Gruppen in Bereichen der Analytischen Chemie erwünscht ist.

Gewünschte Qualifikationen und Aufgabengebiete:

- Forschung

Elektrochemisch-kinetische Grundlagen von festelektrolytbasierten Zellen für die elektrochemische Brennstoffumsetzung oder -erzeugung

Synthese und Charakterisierung von Materialien für die Anwendung in Festkörperelektrochemischen Elektrolyse- und Brennstoffzellen

Weiterentwicklung von Methoden und Geräten der Festkörperelektrochemie und deren Kombination mit (oberflächen-)chemischer Analytik

- Lehre

In der Lehre werden über diese Laufbahnstelle Teile der elektrochemischen und der physikalisch-chemischen Lehrveranstaltungen der Bachelor- und Masterstudiengänge Technische Chemie und Verfahrenstechnik sowohl in Vorlesungen als auch in Laborübungen abgedeckt.

Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit anderen Arbeitsgruppen der TU Wien in Forschung und Lehre sowie zur Einwerbung von Drittmitteln wird vorausgesetzt.

Aufnahmebedingungen:

Eine der Verwendung entsprechende, abgeschlossene, inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung mit Doktorat in Technischer Chemie oder Chemie

Wissenschaftliche Publikationstätigkeit in der internationalen Fachliteratur

Facheinschlägige Lehrerfahrung in der akademischen Lehre in Vorlesungen und Laborübungen und der (Mit-)Betreuung von akademischen Arbeiten sowie Vortrags und Präsentationspraxis

Nationale und internationale Forschungskooperationen

Nachweis eingeworbener Projektmittel in den genannten Forschungsfeldern und erfolgreicher Projektleitung

Wissenschaftliche Tätigkeit außerhalb der TU Wien; Auslandserfahrung im Rahmen von Forschungsaufenthalten wünschenswert

Ausgezeichnete deutsche und englische Sprachkenntnisse

Idealerweise Kompetenzen bzw. Erfahrung im Bereich der Nachwuchsförderung und Frauenförderung sowie im Bereich Gender Mainstreaming

Die ausgeschriebene Stelle entspricht gemäß Kollektivvertrag für Arbeitnehmer_innen der Universitäten der Gehaltsgruppe B1. Das monatliche Mindestentgelt beträgt derzeit EUR 3.626,60 brutto (14x jährlich). Mit Abschluss der Qualifizierungsvereinbarung erfolgt die Einstufung in die Gehaltsgruppe A2 mit einem Mindestentgelt von derzeit EUR 4.288,80 brutto (14x jährlich).

Bewerbungen sollten zusätzlich zu Bewerbungsschreiben und Lebenslauf mindestens folgende Dokumente beinhalten:

Darstellung der Leistungen in wissenschaftlicher Forschung

Darstellung der Erfahrungen und Tätigkeiten in akademischer Lehre und Nachwuchsbetreuung

Nachweis der Einwerbung von Drittmitteln

Konzept für künftige Pläne in Forschung und Lehre und Beitrag zum wissenschaftlichen Profil der Fakultät bzw. der Universität.

Bewerbungen sind in englischer Sprache bis zum 28.7.2017 (Datum des Poststempels) an die Technische Universität Wien, Fachbereich wissenschaftliches Personal, Karlsplatz 13, 1040 Wien, Österreich zu richten. Einer schriftlichen Bewerbung ist ein Speichermedium (CDROM oder USB-Stick) beizulegen, welches die kompletten Bewerbungsunterlagen enthält. Elektronische Bewerbungen sind an Frau Birgit Hahn (birgit.hahn@tuwien.ac.at) zu senden.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

167.4. Fakultät für Informatik

167.4.1 An der Organisationseinheit Inst. f. Computergrafik ist voraussichtlich ab 17.07.2017 eine Stelle für eine_n Assistant PreDoc - Fachbereich: Pattern Recognition and Image Processing (25 Wochenstunden) zu besetzen.

Das monatliche Mindestgehalt beträgt EUR 1.706,90 (14x jährlich). Die Anstellung erfolgt in der Verwendungsgruppe B1 - Stufe 1.

Das Anstellungsverhältnis ist befristet bis 16.07.2021.

Erfordernisse:

Abgeschlossenes Magister-, Diplom- oder Masterstudium der Fachrichtung Informatik oder Mathematik.

Sonstige Kenntnisse:

Sehr gute Kenntnisse in den Bereichen Bildverarbeitung, Mustererkennung, Datenstrukturen und der zu Grunde liegenden Mathematik. Erfahrungen in der Lehre-, im speziellen in Einführung in die Bildverarbeitung, sind von Vorteil. Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse..

Die Bewerbungsfrist beträgt 3 Wochen ab Veröffentlichung im Mitteilungsblatt.

Bewerbungen schriftlich mit den üblichen Bewerbungsunterlagen an [.Bewerbungen per Email richten Sie an susanne.pietsch-brousek@tuwien.ac.at](mailto:susanne.pietsch-brousek@tuwien.ac.at) .

Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

167.4.2 An der Organisationseinheit Fakultät für Informatik ist voraussichtlich ab 01.09.2017 eine Stelle für eine_n Senior Lecturer PreDoc - Fachbereich: Fakultät für Informatik (20 Wochenstunden) zu besetzen.

Das monatliche Mindestgehalt beträgt EUR 1.365,50 (14x jährlich). Die Anstellung erfolgt in der Verwendungsguppe B1 - Stufe 1.

Das Anstellungsverhältnis ist befristet bis 31.08.2023.

Erfordernisse:

Abgeschlossenes Magister-, Diplom- oder Masterstudium der Fachrichtung Informatik oder Wirtschaftsinformatik.

Sonstige Kenntnisse:

Gute Kenntnisse des Stoffs der Grundlehre der Bachelorstudien der Informatik und Wirtschaftsinformatik, insbesondere Kompetenz und detaillierte Kenntnisse im Bereich Technische Informatik, Programmierung und/oder Algorithmen & Datenstrukturen .

Didaktische Vorerfahrung von Vorteil.

Fähigkeiten zur Vermittlung von Grundkenntnissen in der Informatik/Wirtschaftsinformatik, insbesondere zur didaktischen Aufbereitung und Präsentation von Lehrinhalten; pädagogische Motivation; organisatorische Fähigkeiten; Interesse an der Durchführung von Lehrveranstaltungen.

Flexibilität in der Übernahme jeglicher Grundlehre in den Bachelorstudien der Fakultät Informatik.

Aufgaben in der Lehre:

Durchführung von Lehrveranstaltungen im Team und Abhaltung von Prüfungen.

Hauptaufgabe ist die Unterstützung der Abhaltung von Lehrveranstaltungen im Bereich Technische Informatik, Programmierung und/oder Algorithmen & Datenstrukturen. Jedoch zählt im Bedarfsfall auch die Unterstützung von weiteren Großlehrveranstaltungen der Grundlehre der Fakultät für Informatik zu den Aufgaben.

Hierbei liegt insbesondere die Organisation und Durchführung des Übungsbetriebs der Lehrveranstaltungen im Aufgabengebiet. Dazu zählen: Abhaltung von Übungsgruppen, Abwicklung von Tests bzw. Abgabe- und Prüfungsgesprächen, Entwicklung von Übungs- und Testaufgaben, Koordination der TutorInnen und AssistentInnen, Aufbereitung von e-Learning Systemen sowie die Unterstützung des Vorlesungsbetriebs im erforderlichen Ausmaß.

Die/Der erfolgreiche Kandidatin/Kandidat wird einem Institut der Fakultät für Informatik zugewiesen.

Den üblichen Bewerbungsunterlagen sind ein Motivationsschreiben und Kopien sämtlicher Qualifikationsnachweise (Abschlusszeugnisse, Dienstzeugnisse, etc.) beizufügen.

Die Bewerbungsfrist beträgt 3 Wochen ab Veröffentlichung im Mitteilungsblatt.

Bewerbungen schriftlich mit den üblichen Bewerbungsunterlagen an Personaladministration, Fachbereich wissenschaftliches Personal, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Bewerbungen per Email richten Sie an susanne.pietsch-brousek@tuwien.ac.at .

Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

167.4.3 Am Institut für Computergraphik und Algorithmen ist ab sofort folgende befristete Position zu besetzen:

Sekretär_in

(Karenzvertretung, Vollzeit)

(Kennzahl: 186/01-15/2017)

Ihr Profil:

Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (idealerweise Matura)

Sehr gute IT-Anwendungskenntnisse (MS Office, Desktop-Publishing Systeme)

Buchhaltungskenntnisse (SAP erwünscht)

Englisch in Wort und Schrift

Erfahrung im Office Management erwünscht

Organisations- und Administrationserfahrung von Lehr- und Forschungsbetrieb von Vorteil (Bibliotheksverwaltung, Projektadministration und -management, Reisemanagement, Publikationsverwaltung)

Eigenverantwortlichkeit und hohe Lösungsorientierung

Hohe Belastbarkeit und Flexibilität
Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie Genauigkeit und Serviceorientierung

Ihre Aufgaben:

Administration des Lehr- und Forschungsbetriebes des Institutes
Selbständige und eigenverantwortliche Verwaltungstätigkeiten
Veranstaltungsorganisation (Nationale und internationale Workshops sowie wissenschaftliche Konferenzen)
Organisation und Administration von Forschungsprojekten
Korrespondenz in deutscher und englischer Sprache
Termin- und Reisemanagement

Wir bieten:

Interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
Angenehmes Arbeitsumfeld
Breites internes & externes Weiterbildungsangebot
Zentrale Lage und gute Erreichbarkeit (U1/U2/U4 Karlsplatz)
Die Entlohnung erfolgt in der Verwendungsgruppe IIb gemäß dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer_innen der Universitäten und beträgt bei einem wöchentlichen Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mind. EUR 1.836,80 brutto/Monat. Tätigkeitsbezogenen Vordienstzeiten werden angerechnet.
Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Gehaltsvorstellung) bis 10.07.2017 per Email an tu-jobs@tuwien.ac.at . Bitte geben Sie im Betreff unbedingt Position und Kennzahl an! Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Keck unter Tel. 01 588 01 DW 406201 gerne zur Verfügung.
Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

167.5. Fakultät für Bauingenieurwesen

Eine Stelle für eine_n Assistenten_in am Institut für Wassergüte, Ressourcenmanagement und Abfallwirtschaft, Fachbereich / Arbeitsbereich Ressourcenmanagement und Abfallwirtschaft, voraussichtlich ab 1. September 2017 für die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 1.706,90 brutto (14x jährlich). Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

Abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Bauingenieurwesen, Wasserbau und Kulturtechnik, Verfahrenstechnik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

Vertiefte Kenntnisse im Bereich Ressourcenmanagement und Abfallwirtschaft, Erfahrung in der Aufbereitung und Analyse von Abfällen. Gute Englischkenntnisse

Sonstige Voraussetzungen: Verlässlichkeit, Teamfähigkeit und Belastbarkeit

Aufgaben: Durchführung von Forschungsprojekten, Mitarbeit in der Lehre

Bewerbungsfrist: bis 10. Juli 2017 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an thomas.prager@tuwien.ac.at .

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

167.6. Fakultät für Architektur und Raumplanung

167.6.1 Eine Stelle für eine_n Assistenten_in am Institut für Architekturwissenschaften, Fachbereich/Arbeitsbereich Tragwerksplanung, ist voraussichtlich ab 1. August 2017 für die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden zu besetzen.
(Wiederholung der Ausschreibung vom 19. 4. 2017)

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 1.706,90 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Architektur, Bauingenieur oder

Kulturingenieur mit konstruktiv statischer Vertiefung bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

- Eignung für Architekturlehre im Bereich Tragwerk Gebäudehülle, Konstruktion, Nachhaltigkeit.
- Besonderes Interesse an Aspekten der Nachhaltigkeit, der Ressourcen und Energieeffizienz der Baukonstruktionen.
- Interesse am Konzipieren, Konstruieren und Realisieren von Tragwerk, unter Berücksichtigung statischer, bauphysikalischer, herstellungstechnischer und ökonomischer Kriterien.
- Interesse an interdisziplinärer Zusammenarbeit
- Vorausgesetzt werden Kenntnisse der IT Werkzeuge zur Berechnung und zeichnerischen Darstellung, von Vorteil Eignung als IT Koordinator der Abteilung.
- Bereitschaft zur Erarbeitung einer Dissertation in o.g. Themenfeldern.

Bewerbungsfrist: bis 10. Juli 2017 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an ildiko.haidenschuster@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

167.6.2 An der Organisationseinheit Architektur und Entwerfen ist voraussichtlich ab 11.07.2017 eine Stelle für eine_n Studienassistent_in (20 Wochenstunden) zu besetzen.

Das monatliche Mindestgehalt beträgt EUR 978,00 (14x jährlich). Die Anstellung erfolgt in der Verwendungsgruppe C.

Das Anstellungsverhältnis ist befristet bis 10.07.2021.

Längstens jedoch bis zum Abschluss des Master- bzw. Diplomstudiums.

Erfordernisse:

Sonstige Kenntnisse: Inskription der Fachrichtung Architektur. Kein abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Fachrichtung..

Mithilfe im Sekretariat und Institutsbetrieb, Botengänge und Besorgungen, Materialbeschaffung, Mithilfe bei Inventarisierungen und Inventur, Ticketing für GUT- und ZID-Angelegenheiten, Gerätebetreuung, Kopieren und Scannen, Betreuung des Infoscreens, Raumbuchungen, Datenbankbetreuung, Mithilfe beim Aufbau von Ausstellungen, Vorlesungsbetreuung, tägliche Anwesenheit im Ausmaß von 4 Stunden möglichst Vormittag erforderlich.

Die Bewerbungsfrist beträgt 3 Wochen ab Veröffentlichung im Mitteilungsblatt.

Bewerbungen schriftlich mit den üblichen Bewerbungsunterlagen an: Abteilung Wohnbau und Entwerfen E253/2, Karlsplatz 13, 1040 Wien .Bewerbungen per Email richten Sie an keck@wohnbau.tuwien.ac.at .

Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

167.7. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

167.7.1 Eine Stelle für eine_n Studienassistent_in für 10 Stunden/Woche am Institut für Electrodynamics, Microwave and Circuit Engineering

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit € 489,00 brutto (14x jährlich).

Voraussetzung:

Inskription eines facheinschlägigen Studiums; kein abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Fachrichtung

Befristung: 1. 10. 2017 bis 28. 2. 2021, längstens jedoch bis zum Abschluss des Master- oder Diplomstudiums

Erfordernisse:

abgeschlossenes Bachelorstudium der Fachrichtung Elektro- u. Informationstechnik oder Physik. Solide Grundkenntnisse im Bereich Hochfrequenztechnik oder Physik von elektronischen oder optoelektronischen Bauteilen erwünscht; Erfahrung mit elektromagnetischen Simulationen ist vorteilhaft.

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

Bewerbungen schriftlich oder per Mail an das oben angeführte Institut mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Institutsadresse: Gußhausstraße 25/ E 354, 1040 Wien

Mailadresse für Bewerbungen: margit.maritzen@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

167.7.2 Eine Stelle für eine_n Assistenten_in am Institut für Electrodynamics, Microwave and Circuit Engineering, voraussichtlich ab 1. Oktober 2017 für die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 1.706,90 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Elektrotechnik, Vertiefung Biomedizinische Technik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

vertiefende Kenntnisse in den Bereichen der Neurostimulation und der biologischen Wirkung elektromagnetischer Felder. Wünschenswert wären zudem eingehende Kenntnisse im Bereich von Regelungstechnik. Die Stelle wird vorrangig an Bewerber_innen ohne abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium vergeben.

Bewerbungsfrist: bis 10. Juli 2017 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an manuela.reinharder@tuwien.ac.at .

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

167.7.3 Eine Stelle für eine_n Assistenten_in am Institut für Automatisierungs- und Regelungstechnik, voraussichtlich ab 1. Oktober 2017 für die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 1.706,90 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Elektrotechnik und Informationstechnik, Informatik, Mechatronik oder Technische Kybernetik mit Spezialisierung im Bereich Machine Vision und Robotik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

Einschlägige Erfahrungen auf mindestens einem Gebiet aus der wissenschaftlichen Bildverarbeitung, Robotertechnik oder kognitive Systeme. Hohe Bereitschaft zur Einbindung in Lehre und Forschung. Exzellente Programmierkenntnisse, Bereitschaft zur Entwicklung neuartiger Wahrnehmungsmethoden für Assistenz- und Serviceroboter und zur Integration in die Robotersysteme, Teamfähigkeit und exzellentes Englisch werden vorausgesetzt.

Es ist geplant die Stelle aus Forschungsprojekten (Referenzen auf <http://www.acin.tuwien.ac.at/forschung/v4r/>) auf eine volle Stelle mit 40 Wochenstunden aufzuzahlen. Fragen bitte an ao. Prof. Markus Vincze (vincze@acin.tuwien.ac.at)

Bewerbungsfrist: bis 10. Juli 2017 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an veronika.korn@tuwien.ac.at .

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

167.7.4 Eine Stelle für eine_n Assistenten_in am Institut für Telekommunikation, Fachbereich / Arbeitsbereich Flexible Wireless Systems, voraussichtlich ab 1. Oktober 2017 für die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 1.706,90 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Elektrotechnik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

Erfahrung mit Antennenentwurf für Fahrzeuge oder in der Charakterisierung von Funkkanälen. Interesse an Millimeterwellen und Funksysteme für intelligente Verkehrssysteme.

Bewerbungsfrist: bis 10. Juli 2017 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an veronika.korn@tuwien.ac.at .

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

167.7.5 **Eine Stelle für eine_n Assistenten_in am Institut für Mikroelektronik**, voraussichtlich ab 1. Oktober 2017 für die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 1.706,90 brutto (14x jährlich). Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Elektrotechnik oder Technische Physik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

sehr gute Programmier- und Betriebssystemkenntnisse (speziell C und Linux); sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift. Freude an der engagierten Betreuung von Studierenden wird vorausgesetzt.

Vorkenntnisse auf einem der Forschungsgebiete des Instituts für Mikroelektronik (Simulation von Halbleiter-Bauelementen und –Prozessen, Quantenmechanik, Festkörperphysik) sind erwünscht. Eine Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes über Projektmittel ist bei gegenseitigem Einverständnis möglich.

Bewerbungsfrist: bis 10. Juli 2017 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an manuela.reinharter@tuwien.ac.at.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vizerektorin für Personal und Gender:
Mag. A. S t e i g e r

-
- * [Laborordnung_e360.pdf](#)
 - * [AusschreibungSixtusLannerStipendium2017.pdf](#)
 - * [ALBERTA_-_Ausschreibung_Gastprofessur_2017.pdf](#)
 - * [AusschreibungNANO-en_KommES_GP_120617.pdf](#)

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Universitätsverwaltung der Technischen Universität Wien
Redaktion: Angelika Kober, Helga Thalinger
E-Mail: mitteilungsblatt@tuwien.ac.at
Druck: Technische Universität Wien, alle 1040 Wien, Karlsplatz 13
Redaktionsschluss: jeweils Mittwoch vor dem 1. und 3. Donnerstag jeden Monats um 12.00 Uhr